

*Den beiden viel zu früh verstorbenen Kollegen  
Dr. Werner FUCHS und Dr. Günther PASCHER  
gewidmet*

## Inhalt

Vorwort .....	4
1. Geographischer Überblick .....	6
2. Geologischer Überblick .....	5
3. Erforschungsgeschichte .....	8
4. Erläuterungen zur geologischen Legende von Blatt 79 Neusiedl und Umgebung .....	10
4.1. Tertiär .....	12
4.2. Junge Bedeckung .....	17
4.3. Zeichen .....	32
5. Kurzgefasste Entwicklungsgeschichte .....	35
5.1. Paläogeographie des Miozäns .....	35
5.2. Überlegungen zur post-oberrannischen Falten- und Bruchtektonik .....	36
5.3. Rekonstruktion der pleistozänen Paläogeographie .....	42
5.3.1. Verlauf der Paläo-Donau im Bereich der Parndorfer Platte im Alt- und Mittelpleistozän .....	42
5.3.2. Die Bedeutung des „salzföhrnden Horizontes“ für die Rekonstruktion der mittelpaleozänen Paläogeographie im Seewinkel .....	44
5.3.3. Die Bildung des Seedammes am Ostufer des Neusiedler Sees .....	46
5.3.4. Zur Entwicklung der Salzseen des Seewinkels .....	47
5.4. Entstehungsgeschichte des Neusiedler Sees .....	49
6. Neotektonik .....	52
7. Geophysikalische Landesaufnahme .....	55
7.1. Regionale Gravimetrie, Magnetik und Elektromagnetik .....	55
7.2. Lokale geophysikalische Tiefensondierungen .....	57
8. Rohstoffe .....	60
9. Hydrogeologie .....	63
9.1. Hydrogeologie der Parndorfer Platte .....	65
9.2. Hydrogeologie des Seewinkels .....	68
9.3. Zur Wasserversorgung des Seewinkels .....	73
10. Zukünftiger Forschungsbedarf .....	74
11. Exkursionspunkte .....	75
Dank .....	75
Literatur .....	76

## Vorwort

Nach dem frühen Tod des Hauptbearbeiters des Blattes 79 Neusiedl, des Geologen und Mikropaläontologen Dr. Werner FUCHS (1937–1985; R. OBERHAUSER, 1987) und des Geologen Dr. Günther PASCHER (1959–1998) sind jahrzehntelange Geländeerfahrungen verloren gegangen, die sich heute nicht mehr nachvollziehen lassen. Mit dem Übertritt zahlreicher weiterer mit der Tertiär- und Quartärgeologie des nördlichen Burgenlandes vertrauten Geologen in den Ruhestand – so Dr. Franz SAUERZOPF (Burgenländisches Landesmuseum; 1980), Dr. Alexander TOLLMANN (Universität Wien; Emeritierung 1996), Dr. Hanns SCHMID (Burgenländische Landesregierung; 1997) und Dr. Paul HERRMANN (Geologische Bundesanstalt; 2002) – entstand ein Engpass bei der Ausarbeitung von Erläuterungen zu den gedruckten geologischen Karten des Neusiedler-See-Gebietes.

Seit den regelmäßigen Sommeraufenthalten in Bad Sauerbrunn und der Betreuung mehrerer Diplomarbeiten im Burgenland stieg bei mir zunehmend das Interesse an einer intensiveren Beschäftigung mit der Geologie und Tektonik des Nördlichen Burgenlandes. Weitere interessante geologische Einblicke bot die Mitarbeit am Projekt „Tiefengrundwasser im Mattersburger Becken“ (Projektleiter